

ZUM 50. GEBURTSTAG!

ON THE 50TH BIRTHDAY!



Es war eine gute Entscheidung 1972, mich um einen Studienplatz an der noch jungen Fachhochschule an der Lerchenstraße zu bewerben. Ich kam über den sogenannten zweiten Bildungsweg nach Abschluss der Lehre zum Industriekaufmann und Erwerb der Fachhochschulreife zum Studium. Über diesen Weg bekam ich bereits erste Einblicke in betriebswirtschaftliche Abläufe.

Lothar H. Kriszun

It was a good decision in 1972 to apply for a place at the still young University of Applied Sciences in Lerchenstrasse. I came to the university via the so-called second educational path after completing an apprenticeship as an industrial clerk and obtaining the UAS matriculation school-leaving certificate. This way I already got my first insights into business processes.

Zum 50. Geburtstag!

Ein wirkliches Plus für ein Studium an der Fachhochschule war dann der ausgeprägte Praxisbezug. Die Professorinnen und Professoren, die ja vor ihrer Lehrtätigkeit ihr berufliches Können bereits unter Beweis gestellt hatten, überzeugten durch ihre realitätsnahe Wissensvermittlung.

Auf der Grundlage dieser soliden Ausbildung hatte ich dann die Chance, national und international in verschiedenen Unternehmen und Unternehmensbereichen Verantwortung zu übernehmen. Dabei half mir immer wieder mein Standbein des relativ breit aufgestellten Betriebswirtschaftsstudiums. Natürlich muss man als Manager sehr viel zusätzliches Wissen erwerben und interkulturelle Erfahrungen sammeln. Über die Zeit wird dann sozusagen das Spielbein immer wichtiger.

Wir haben es heute mit einer globalisierten Wirtschaft zu tun. Das Unternehmen Claas, für das ich 37 Jahre gearbeitet habe, generiert 80 Prozent des Umsatzes im Ausland. Dem sollte man in seiner eigenen Ausbildung Rechnung tragen. Es kommt heute neben der Kenntnis der digitalen Entwicklung immer mehr auf gute Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten an. Da hilft ein Auslandssemester enorm weiter. Für einen erfolgreichen Berufsweg empfehle ich zudem ein eigenes Spezialgebiet, auf dem einem möglichst niemand etwas vormacht.

Die Voraussetzungen dafür bietet die FH Bielefeld heute mehr denn je in ausgezeichneter Weise. Die Hochschule hat in den letzten Jahren wirklich Fahrt aufgenommen und mit dem großen Campus in Bielefeld sowie mit dem neuen, vielversprechenden Standort Gütersloh einen großen Schritt in Richtung Zukunft genommen. Ich durfte diese Entwicklung als Hochschulrat über zehn Jahre begleiten.

Meine Gratulation und meine guten Wünsche begleiten die FH Bielefeld samt allen Professorinnen und Professoren sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

A real plus for studying at the UAS was the strong practical relevance. The professors, who had already proven their professional skills before they started teaching, were convincing with their realistic knowledge transfer.

On the basis of this solid training, I then had the opportunity to take on responsibility in various companies and divisions, both nationally and internationally. My relatively broad-based business administration studies helped me in this process time and time again. Of course, as a manager you have to acquire a lot of additional knowledge and gain intercultural experience. But with the profound basis, created at the Bielefeld UAS, the expansion of my educational horizon was easy and comfortable.

Today we are dealing with a globalised economy. The Claas company, for which I worked for 37 years, generates 80 percent of its sales abroad. You should take this into account in your own training. Today, in addition to knowledge of digital developments, good language and communication skills are increasingly important. A semester abroad helps tremendously. For a successful career, I also recommend a special field of study in which no one can take you for a fool.

Today, more than ever, the Bielefeld UAS offers the prerequisites for this in an excellent way. The University has really picked up speed in recent years and has taken a big step towards the future with the large campus in Bielefeld and also with the new, promising location in Gütersloh. As a member of the University Council, I had the privilege of accompanying this development for over ten years.

My congratulations and good wishes go out to all professors and staff at the Bielefeld UAS.